



HESSISCHER LANDTAG

29. 06. 2017

Plenum

Dringlicher Antrag der Fraktionen der CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend Ausbau der Übertragungsnetze notwendig für die Energiewende

Der Landtag wolle beschließen:

1. Nach Auffassung des Landtages ist der Bau der Stromtrasse "SuedLink" für den Erfolg der Energiewende in Deutschland und Hessen von zentraler Bedeutung. Nur so kann der in Norddeutschland produzierte Strom aus Windkraftanlagen in die verbrauchsstarken Zentren in Süddeutschland transportiert werden, wo er zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit - und nach der Stilllegung des letzten Atomkraftwerks - notwendig ist. Hessen wird dabei als wirtschaftsstarkes Land in besonderer Weise darauf angewiesen sein, dass ausreichende Stromtransportkapazitäten zur Gewährleistung einer sicheren Stromversorgung zur Verfügung stehen.
2. Der Landtag stellt fest, dass die Planung der "SuedLink"-Trasse in der federführenden Verantwortung der Bundesnetzagentur liegt, d.h. über die Trassenführung wird nicht in Hessen oder in einem anderen Land entschieden. Die Bundesnetzagentur legt den Verlauf fest, und der Bedarf ist wiederum im Bundesbedarfsplangesetz festgelegt. Der Landtag bittet die Landesregierung, im Rahmen der Bundesfachplanung darauf hinzuwirken, dass die Planung und der Bau der "SuedLink"-Trasse strikt anhang fachlicher Kriterien, wie Umweltverträglichkeit, Nähe zu Siedlungen oder geologische Faktoren, erfolgen.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 29. Juni 2017

Für die Fraktion
der CDU
Der Fraktionsvorsitzende:
Boddenberg

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Die Parlamentarische Geschäftsführerin:
Dorn